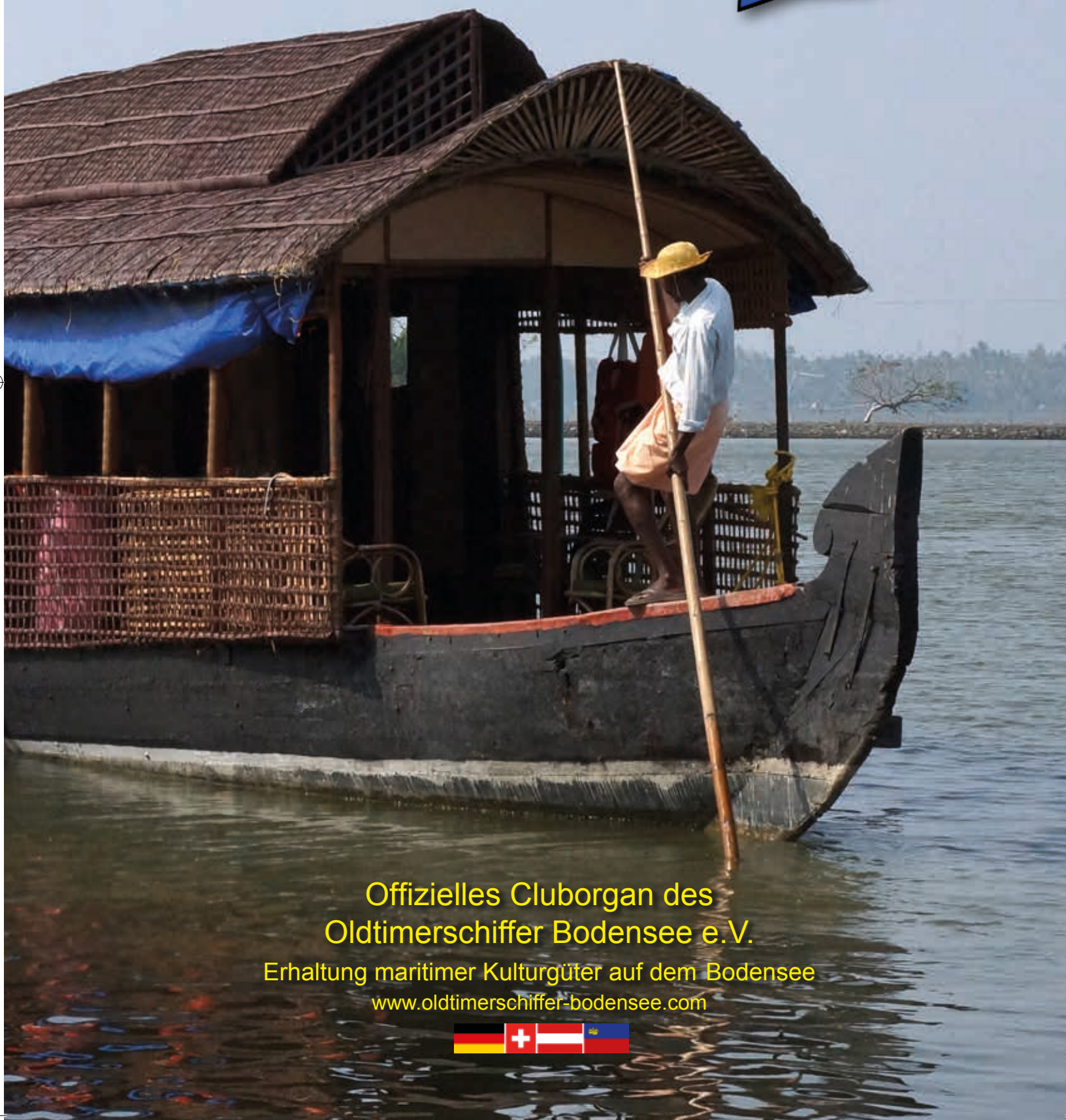


OSB Journal

Nr115

Marz 2023



Offizielles Cluborgan des
Oldtimerschiffer Bodensee e.V.

Erhaltung maritimer Kulturgüter auf dem Bodensee

www.oldtimerschiffer-bodensee.com





Ausgabe Nr. 115 März 2023

Impressum Bodensee:

Redaktion & Anschrift OSB
Anzeigenannahme
Lukas Pfammatter
Fotodesigner & Werbegestalter SBF
Postfach 12
Seestrasse 73
CH-8267 Berlingen
bilderwerkstatt@bluewin.ch
0041 +79 430 20 61

Auflage: 100 Exemplare

Erscheinungsweise: 4x jährlich
März/Juni/September/Dezember

Redaktionsschluss:
10. des Vormonats

Druck: Druckhaus Müller OHG
D-88085 Langenargen

Herausgeber:
Oldtimer Schiffer Bodensee e.V.
Friedrichshafen &
Oldtimer Boot Club Zürichsee ©.

Titelbild: Backwaters Kerala Südindien
Foto: L. Pfammatter 2023

Gewerbliche- private Inserate auf Anfrage.

Gesucht-Gefunden: Preise auf Anfrage

Bankverbindungen:
Kontodaten auf Anfrage.

Alle Fotos und Beiträge sind urheberrechtlich geschützt! ©ldylle



ldylle in den Backwaters (Kerala-Südindien)

Inhaltsverzeichnis:

Seite 1:	Am Ruder stehen
Seite 2:	Der Redaktor hat das Wort
Seite 3:	Der Präsident OSB hat das Wort
Seite 4:	Inserat M TEC SAILS
Seite 5:	Jahresprogramm OSB 2023/24
Seite 6:	Inserat Stefan Züst / Gradmann Farben
Seite 7:	Hölzerne Schiffe aus Kerala
Seite 8:	Inserat Bootswerft Kollmar
Seite 9:	Hölzerne Schiffe aus Kerala
Seite 10:	Inserat Karlheinz Kaiser
Seite 11:	Neumitglieder stellen sich vor
Seite 12:	Inserat TOPLICHT
Seite 13:	In Ermatingen werden Boote gebaut
Seite 14:	Inserat HOHENTWIEL
Seite 15:	In Ermatingen werden Boote gebaut
Seite 16:	OBCZ Newsletter 1/23
Seite 17:	7. Oldtimer Boot Treffen Rapperswil

Umschlag hinten GREEN ESTATE



www.oldtimerschiffer-bodensee.com

Rechte und Haftung:

Kopieren und Nachdruck nur mit ausdrücklicher schriftlicher Bewilligung beider Vorstände. Für unverlangtes Einsenden von Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen. Redaktionelle Bearbeitung der Beiträge vorbehalten. Einsender müssen alle Rechte für die Publikation der Bilder und Texte haben und mit der honorarfreien Wiedergabe im OSB Journal und auf der Webseite einverstanden sein OSB & OBCZ: 2016

Hinweis zur allgemeinen Haftung

Der OSB & OBCZ und die Redaktion ist bemüht, die Inhalte richtig darzustellen. Sollten trotzdem Fehler vorkommen, übernimmt die Redaktion keine Haftung und bittet um eine Mitteilung per Mail. Bitte beachten Sie auch den nachfolgenden Haftungsausschluss, für die gesamte Webseite und das Journal Gültigkeit hat. Personen, welche nicht abgebildet werden wollen, können dies bei der Redaktion schriftlich melden.

Haftungsausschluss

User und Leser des Journals und der Webseite erklären sich mit den folgenden Nutzungsbedingungen einverstanden: Die im Journal und der Webseite veröffentlichten Texte und Bilder wurden sorgfältig geprüft. Die Redaktion hat das Recht Inhalte zu ändern oder zu ergänzen. Die Webseite und alle Bilder und Texte sind urheberrechtlich geschützt. Soweit nicht anders angegeben, gilt der OSB & OBCZ als Urheber.

Verantwortlich für den Inhalt dieses Journals:

Lukas Pfammatter Kontakte Seite 1

Haftungshinweis

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Beiträge und Links. Für den Inhalt der Beiträge und verlinkten Seiten sind ausschliesslich deren Urheber Betreiber verantwortlich. der OSB & OBCZ lehnt jede Haftung ab.

Am Ruder stehen:



Präsident:

Axel Egger

axel.egger.mba@gmail.com

Vizepräsident:

Karlheinz Kaiser

k.kaiser@yachtwerft-bodensee.de

Schriftführer:

Rainer Knapp

grknapp@web.de

Schatzmeister & Adressverwaltung:

Lukas Pfammatter

Postfach 12

CH 8267 Berlingen

bilderwerkstatt@bluewin.ch

Ältestenrat: Gerhard Schöll,

Peter Pfister,

Volker Friedrich

Sektion Segelschiffe

Sektion Maschinenbetriebene Boote

Sektion Jugendsegeln

Beiträge, Fragen und Informationen bekommst Du beim Vorstand des OSB

Webseite:

<http://www.oldtimerschiffer-bodensee.com>

Verantwortlicher Webseite: Lukas Pfammatter
bilderwerkstatt@bluewin.ch

Wichtige Links im Web:

www.bsvb.info/aktuell

www.bodensee-hochwasser.info

<http://www.fky.org>

<http://dampfboot.de/>

<http://www.smcf.de>

<http://www.wyc-fn.de>

<http://www.segeln-fn.de>

<http://www.gaffrigsailinginwa.org>

<http://www.tallship-friends.de>

<http://www.thurgau-bodensee.ch>

<http://www.klassikwelt-bodensee.de>

<http://www.messe-friedrichshafen.de>

<http://www.laedine.de>

<http://www.vss-ev.de>

<http://www.piekfall.info/index.htm>

Weitere Links auf unserer Webseite!

Das Journal ist das offizielle Publikations- Organ des Oldtimer-Schiffer-Bodensee e.V. mit Sitz in Friedrichshafen und des Oldtimer Boot Club Zürichsee mit Sitz in Rapperswil.

In diesem Journal werden sämtliche, der Redaktion bekannten Vereinsaktivitäten publiziert und falls nötig, auch mit Anmeldeformularen versehen.

Beiträge seitens der Mitglieder sind sehr erwünscht.

Bilddaten bis 2 GB können mit Angabe des Redaktions-E-Mails via: www.wetransfer.com übermittelt werden.

Bitte Redaktionsschluss beachten!

Alle Beiträge sowie sämtliche Fotos sind urheberrechtlich geschützt und für eine Weiterverwendung ist die schriftliche Einwilligung der Redaktion zwingend notwendig. Bei zur Verfügung gestellten Fotos setzen wir die Verwendung zwingend voraus.

© Fotos und Reproduktionen in dieser Ausgabe: Lukas Pfammatter, OSB-Archiv, OBCZ Archiv, René Widmer (Inserate ausgenommen)



Feinste Holzarbeit an den Dhow's in der Werft (Calicut)



Der Redaktor hat das Wort



Ein genähtes Boot wird mit Teer abgedichtet

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Im Winterhalbjahr zieht es nun wieder nach Indien, dieses Mal nach Kerala, nachdem sich Indien nach 2 Jahren wieder geöffnet hat, für uns die Gelegenheit, das Land wieder zu bereisen. So liegt es auf der Hand, auch wieder mal die Dhow-Werft zu besuchen, wo wir schon mal die Bootsbaukunst der genähten Boote bewundert haben. In dieser Ausgabe sind als **Titelgeschichte** einige Bilder verteilt und ein Beitrag über 2 Seiten erzählt etwas von der 2000-jährigen Geschichte des Bootsbau in Indien. Inhaltlich könnte man 100 Ausgaben füllen, jedoch beschränke ich mich auf einen kleinen Überblick. Es ist eben spannend, auch mal über den Rand des Bodensees zu schauen. So entstand diese Titelstory. In einem neuen Film über Kerala, von der Malabarküste bis zu den West-Ghats, wird ein Einblick in diese spannende Region Südindiens zu sehen sein.

Nun steht ja auch die 16. BTW 2023 auf dem Programm und in dieser Ausgabe ist im Programm ebenfalls darüber zu lesen. Dieses Mal war es nicht so einfach, unsere Wunschhäfen in der gewünschten Reihenfolge zu buchen, zudem mussten wir auf die Liegeplatzpreise achten, die sich leider seit 2019 in die Höhe bewegt haben. So mussten wir das Startgeld leider etwas erhöhen, um keine Verluste einzufahren. Trotz allem ist es noch eine günstige Woche auf dem Bodensee, da eben sehr viel absolut gratis gearbeitet und organisiert wird, zudem unterstützen uns unsere Sponsoren weiterhin grosszügig, dafür herzlichen Dank.

Weiterhin dürfen wir neue Mitglieder im OSB begrüßen, René & Kim mit dem Dampfboot „Lady Makepeace“ allen bekannt von arbon classics und Bodman, nebst unserem Ehrenmitglied DS HOHEMTWIEL und das 2. Dampfschiff in unserem Verein. So werden wir wohl im Mai in Arbon beide, und an der BTW hoffentlich René und Kim begrüßen dürfen.

Weiter liegt dieser Ausgabe die Einladung zur OSB-MV 2023 bei, mit Ortsplan Erst besuchen wir das Schulmuseum, welches westlich von der City Friedrichshafen liegt, dann wie letztes Mal die MV im City Hotel Krone in Friedrichshafen. Bitte meldet Euch an, zur Führung im Schulmuseum und wenn möglich auch zur MV, damit genügend Kuchen zum Kaffee bereit steht. Vielen Dank, wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Unser Wintertreffen liegt leider so im Datum, dass wir erst später darüber berichten können.

Herzlichen Dank auch in Richtung Zürichsee, da läuft auch was und die Berichte sind immer sehr interessant. Wir hoffen, viele OSB-Mitglieder mit oder ohne Schiff in Rapperswil anzutreffen. Eine rechtzeitige Hotel-Reservierung lohnt sich, die Altstadt Rapperswil mit dem dominanten Schloss hat vieles zu bieten.

Herzlichst Lukas Pfammatter Redaktion

Der Präsident OSB hat das Wort



Wenn einer eine Reise tut

...dann kann er was erzählen.

Und so berichtet uns Lukas, woher die Schiffe für Arabien kommen und wie sie gebaut werden. Traditionelles Handwerk pur in unserer auf Effizienz getrimmten (post-) industrialisierten Zeit. Was für ein Privileg wir doch haben, unsere Kulturgüter, die alle auch traditionell gebaut wurden, bewahren zu können und das auch noch mit anderen teilen können. Sei es im Verein untereinander, oder auf Veranstaltungen.

Dann sind da noch aller guten Dinge drei:

Ganz so weit wie Lukas müssen wir zum Glück nicht reisen, wenn wir drei für uns wichtige grosse Anlässe dieses Jahr besuchen:

1. Am Wochenende vom 20./21. Mai findet zum 1. Mal die Nautic Classics in Arbon statt. Diese Veranstaltung soll immer in den Jahren, in denen die alle zwei Jahre stattfindende Arbon Classics nicht stattfindet, veranstaltet werden.
2. Das 7. Oldtimer Boot Treffen in Rapperswil findet vom 23.-25. Juni statt. Zusammen haben der Oldtimer Boot Club Zürichsee und der Verein Schweizerischer Dampfbootfreunde eine ganz tolle Veranstaltung zusammengestellt. Eine Augenweide, die da geboten wird. Da bin ich mir ganz sicher.

Auf unserer Webseite unter «Veranstaltungen anderer Vereine» findet ihr detaillierte Informationen zu diesem Anlass.

3. Der dritte grosse Anlass ist die 16. Bodensee-Traditionswoche (BTW) vom 29. Juli – 4. August. Die Häfen sind gebucht: Starthafen am 1. Wochenende ist Romanshorn, dann über den See nach Langenargen, von dort aus nach Suppersbach – Bregenz, in Österreich bleibend nach Hard, dem Ufer entlang nach Arbon und von dort wieder über den See nach Friedrichshafen, wo wir den Abschluss der BTW feiern werden. Anmeldemöglichkeit und Details folgen demnächst.

Mit diesen schönen Aussichten für 2023 - und das ist ja nur ein ganz kleiner Ausschnitt – wünsche ich zunächst eine heitere Fasnacht und für die ganz frühen Einwasserer schon mal einen guten Saisonstart!

Herzlichst

Euer Axel



Das 7. Oldtimer Boot Treffen in Rapperswil findet vom 23.-25. Juni 2023 statt



Jahresprogramm OSB 2023/24



Programm 2023

Wintertreffen war am 26. Februar 2023 (Archäologisches Museum Konstanz)

Mitgliederversammlung OSB Samstag 25. März 2023 im Hotel City Krone Friedrichshafen, mit vorheriger Führung im Schulmuseum Friedrichshafen (Die Einladung dazu liegt mit der Top-Liste dieser Ausgabe bei!

Nautik Oldtimertreffen - historische Schiffe im Arboner Hafen

zur Saisonöffnung am 20.-21. Mai 2023

Samstag 20.05.2023 ab 12:00 Eintreffen der Oldtimer Boote im Hafen Arbon mit Begrüssung und Vorstellung.

Rahmenprogramm Taucher etc.

18:30 Apéro der Teilnehmer Arbon Nautiks

19:00 Abendessen im Festzelt mit reservierten Plätzen und Musikunterhaltung evt. Vortrag über eine Restauration.

Sonntag 21.05.2023 Apéro der Teilnehmer auf dem Dampfschiff Hohentwiel mit Führung und Besichtigung der Maschinenanlage

Ausfahrt mit der Hohentwiel nach Rorschach und Rückfahrt mit historischem Postauto nach Arbon
Meldegeld noch unklar

Bodensee-Traditions-Woche 2023

Diese findet vom **Samstag 29. Juli 2023 bis Freitag 4. August 2023** statt.

Raum Bodensee / Mitte - Ost

Sa. 29.7./ So 30.7. / Mo 31.7. Romanshorn - Mo 31.7. / Di. 1.8. Langenargen - Di 1.8. / Mi 2.8. Bregenz/Supersach - Mi. 2.8. / Do 3.8. Hard - Do. 3.8. / Fr. 4.8. Arbon – Fr. 4.8. / Sa. 5.8. Friedrichshafen

INTERBOOT 2023, 23. September - 1. Oktober 2023

Stegfest in Planung

Auf den Steg hoffen wir im Messehafen zur Messezeit

Vorschau 2024

Datum der nächsten 9. arbon classics: 25. und 26. Mai 2024



Inserate



Stefan Züst · Bootsbauhandwerk

www.holzboot.ch



AG Farbenmarkt
Farbengroßhandel

A. GRADMANN

A. GRADMANN Handels GmbH
Farbenmarkt - Farbengroßhandel
Carl-Benz-Straße 8
D-78467 Konstanz
Tel.: +49-7531-55561
info@gradmann.de

HEMPEL

DE IJSSEL
COATINGS

OWATROL

SANTORIN

sonett
ÖKOLOGISCHES KONZEPT

International
yachtpaint.com

EPIFANES

VC 17m

Die Hölzerne Schiffe von Kerala

2000 jährige Geschichte der Südindischen Frachtschiffe



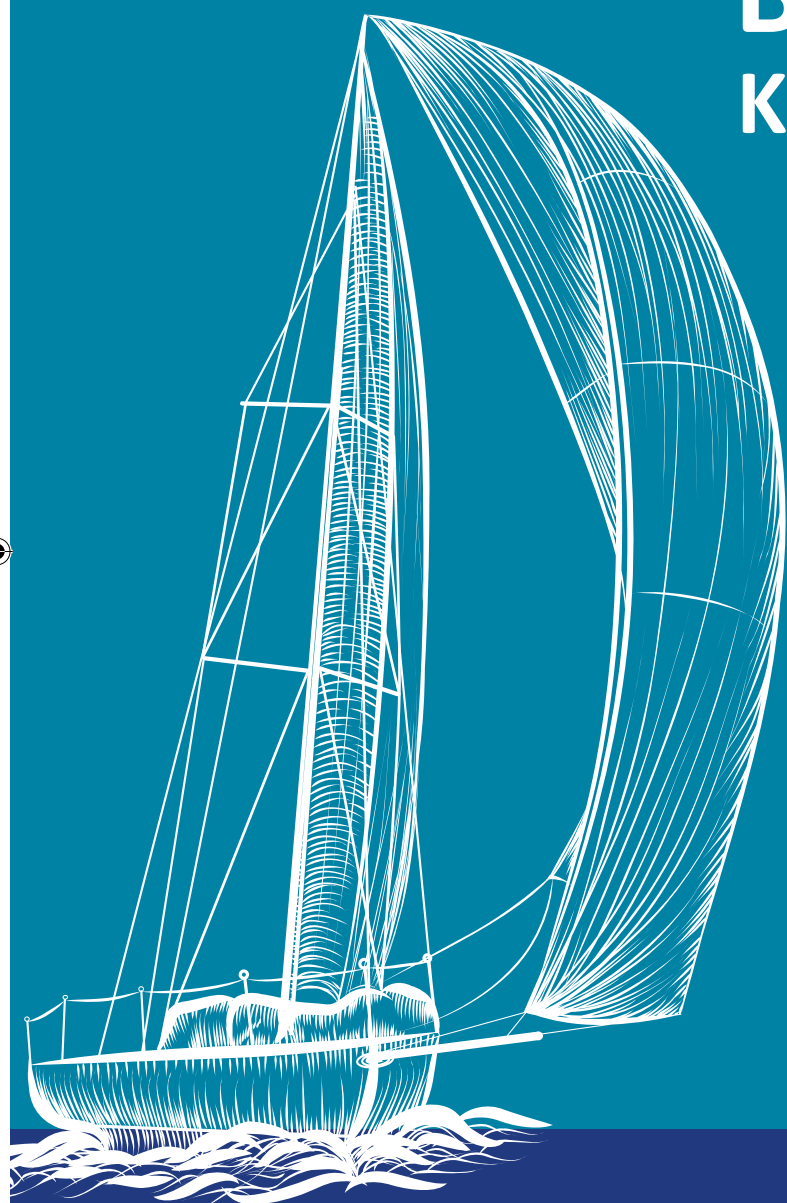
Um es vorweg zu nehmen, diesen Januar 2023 haben wir die Zeit in Kerala Südindien verbracht und bereits zum zweiten Male die Uru Building Compagny in Calicut besucht. Hier und in anderen Werfts werden seit über 2000 Jahren vom Einbaum bis hin zum grossen Frachtschiff aus Holz - die Planken genäht versteht sich - erbaut. So werden die Hölzer in Form ganzer Stämme aus den Wäldern mit Lastwagen hier her gebracht, von Hand abgeladen, von Hand in Bretter zersägt und mit viel Aufwand und Präzision zu respektablen Booten zusammen gebaut und zusammengenäht. Diese dienten zum fischen, grössere für Warentransport und Fähren und in neuster Zeit wo der Tourismus die Backwaters entdeckte, auch zu Wohnbooten in jeder Grosse um- und neu gebaut. Die Uru, oder eben Dhows werden vor allem in die arabische Welt exportiert, dort für den Tourismus genutzt oder von schwerreichen Araber zu Luxus Schiffen ausgebaut, motorisiert und mit allen Schikanen ausgerüstet. So sahen wir diese Dhow's auch in Dubai und Doha/Quatar. Da in Kerala der Zugang zu verschiedenen Holzarten möglich ist und es eine Fülle von qualifizierten Schiffbauern gibt ist dies der perfekte Ort, diese Boote zu bauen. Auch ist dieser Bundesstaat mehr als die Hälfte mit Wald bedeckt, folglich geht das Rohmaterial nicht aus. Verschiedene Umstände führten jedoch auch zu einem Rückgang der Aufträge und so haben diese Werften doch eine ungewisse Zukunft. Das gut ausgebaute Kanalnetz der Backwaters benötigt jedoch immer mehr Wohnboote, Transportboote und Fähren, so ist in naher Zukunft jedoch zumindest der heimische Markt gesichert.



Bei der Verbindung der Planken kommen Kokosfasern zur Anwendung (Oben: Werkstatt)

BOOTSBAU mit LEIDENSCHAFT

**Bootswerft
Kollmar GmbH**



- Holz und GfK –
Neubau und Reparaturen
- Teakdecks, Holzbearbeitung
- eigene Lackiererei
- Restaurierung, Refit
- Fullservice
inklusive Bootslagerung
- Motorenwartung,
Elektrik, E-Motoren

Öschweg 45 | 88085 Langenargen
Tel. +49 7543 2452 | info@bootswerft-kollmar.de

www.bootswerft-kollmar.de

Die Hölzerne Schiffe von Kerala

2000 jährige Geschichte der Südindischen Frachtschiffe



Diese Handwerkskunst muss gelernt sein, meist wird sie in der Familie weitergegeben. (Kerala)

Hier den Bootsbauern zuzusehen ist absolut spannend, da zwar Maschinen Einzug gehalten haben, und sich die Technik seit dem letzten Besuch verfeinert hat, trotzdem ist die „alte“ Technik des Zusammennähens der Planken nicht verschwunden. (s. oben und Seite 7) Jedoch werden bereits die neuen Boote mit Stahlrumpf gebaut. (2. Bild von oben) An den beiden riesigen Dhow's für Doha wird vier Jahre gebaut. Einen Kran gibt es nicht. In den Backwaters gibt es zahlreiche kleinere Werften die sich über die Auftragslage nicht beklagen können, vom Einbaum bis zum Fischerboot, vom Lastkahn bis zum Wohnboot, alles ist gefragt. (Bild rechts unten)

Bei diesem eleganten Boot wurden die Planken nach alter Manier mit Kokosfasern und Kunststoffgarn vernäht und mit Teer abgedichtet. So lässt sich auch eine Reparatur gut ausführen.

Da die Backwaters von Nord- bis Südkerala reichen, ist der Personen- und Warenverkehr hier per Boot das einzig richtige Verkehrsmittel. Die umliegenden Reisfelder liegen etwa 2-3 Meter unter dem Meeresspiegel. Bereits werden die Kanalmauern um 40 cm aufgestockt (Seite 7 oben) und die neuen Häuser auf Stelzen gebaut.

L.P.



Yacht-Service Karlheinz Kaiser

*Vollservice ist unsere Stärke
Qualität unsere Passion!*

- Holzarbeiten
- Reparaturen
- Osmosebehandlung
- Pflege & Instandhaltung
- techn. Erweiterungen
- Rigg- & Motorservice
- Re-Fit von Oldtimern
- mobile Werft
- Winterlager



Karlheinz Kaiser
Säntisstr. 31
88079 Kressbronn

mobil 0172 / 8322773
fon 07543 / 9346542
fax 07543 / 9600645

www.yachtwerft-bodensee.de
k.kaiser@yachtwerft-bodensee.de

Neumitglieder stellen sich vor

Herzlich Willkommen Renè & Kim mit dem Dampfboot „Lady Makepeace“



Rechtzeitig zu Renés 60. Geburtstag 2012 erwarben wir unser kleines Dampfboot «Lady Makepeace» von Peter Sennhauser am Zürichsee. Es handelt sich um eine Replika einer Dampfyacht, wie sie noch heute auf vielen englischen Flüssen unterwegs ist. Die vornehmen Herren schippern(ten) jeweils ihre eleganten Ladies umher, es wurden Picnics vertilgt und viel Tee und so getrunken. Darum hat auch unser Dampfboot einen sogenannten Windermere-Kessel – eine Art dampfbetriebenen Tauchsieder. Dieses typisch englische Detail wurde vor unterdessen 33 Jahren zusammen mit der Dampfmaschine, dem Kessel, dem Rumpf und allen anderen nötigen Einzelteilen aus England an den Zürichsee importiert. Ebenfalls mitgebracht wurde auch gleich noch der berühmte Ingenieur Alec Ritchie. Er verbrachte einige Zeit in der Schweiz bei P. Sennhauser, und die beiden Herren bauten das Schiff zusammen. Nach der Abreise von Alec verbrachte Peter sehr viel Zeit in seiner Schreinerei und werkelte in liebevoller Handarbeit an den Holzaufbauten aus Mahagoni. Sehr detailverliebt und zeitaufwändig, so zeitaufwändig, dass seine britische Ehefrau ihm schliesslich drohte, sie gehe zurück nach England, wenn er nicht endlich mal wieder aus seiner Werkstatt auftauche... Aus Peters Antwort: «oh, Lady, make peace!» entstand der Name, seither heisst unser hübsches Boot «Lady Makepeace»

Seit nunmehr 10 Saisons dampfen wir auf dem Bodensee, TG 6052. Zuerst heizten wir ab und zu noch mit Kohlen, seit einigen Jahren nur noch mit gut gelagertem Buchenholz – der Rauch ist nicht so schwarz, es riecht besser, und es gibt weniger Russ. Dafür nehmen wir die geringere Heizkraft gern in Kauf. Jeweils um Ostern herum wassern wir ein, nachdem René alle über den Winter auseinander genommenen Teile wieder zusammengeschaubt und der Chämifäger den Kamin und die 121 stehenden Rauchrohre durchgeputzt hat. Wir liegen im Hafen Güttingen - ausser beim Wassersportverein Güttingen sind wir noch Mitglied beim Schweizer und beim Deutschen Dampfbootclub, bei der British Steamboat Association, bei den norwegischen Dampfschiffveteranen, und jetzt eben auch bei euch im Oldtimerschiffer Bodensee. Unser Boot ist ein Wanderboot, innerhalb eines machbaren Radius trailern wir gern auch an die jährlichen Treffen der Vereine, z.B. an den Walensee, den Thurensee oder den Vierwaldstättersee, oder sehr gern auch auf deutsche Flüsse, wie die Lahn oder die Mosel. Aber auch am Bodensee werden wir ab und zu angefragt und machen gerne als Gast und hübscher Blickfang bei Veranstaltungen mit, sei es z.B. bei Oldtimertreffen in Ludwigshafen oder bei Regatten in Staad. So sind wir auch immer wieder punktuell mit euch vom Oldtimer-Club zusammengetroffen. Gerne erinnern wir uns an die 15. Regatta in Bodman – euren Wimpel haben wir den ganzen Sommer über stolz wehen lassen, (obwohl er beinahe so lang war wie unser ganzes Boot) – oder an der diesjährigen Arbon Classics, wo wir zum wiederholten Mal sehr gastfreundlich in eurer Mitte aufgenommen wurden.

Gerne freuen wir uns auch 2023 auf neue Ausfahrten

René und Kim

*Technische Daten des Dampfbootes Lady Makepeace, Eigner: René und Kim Widmer, www.db-lady-makepeace.ch
Typ: Wanderboot, Standort Güttingen, Bodensee, Winterlager: Bootsbauhandwerk, Stefan Züst, Altnau
Rumpf: Frolic, 21 Länge: 6,40 m, Breite: 1,67 m, Tiefgang: 0,53, Maschine: Stuart Turner 6A 1989 durch Alex Ritchie, Wrabness, GB / 2 Zylinder, Verbundmaschine, Ø 2,5 „+ 4“. Hub 3“. Leistung bei 450 U/min 5 PS, Steuerung: Stephenson. Flachschieber. Kondensator. Speise- und Vakuumpumpe, Kessel: Kingdon Rauchrohrkessel Typ VFT (121 stehende Rohre), 110 Liter, 1989 durch Langley Engineering, Stornigton, GB, Brennstoff: Buchenholz, 33 cm
Antrieb: 3-Blatt-Bronze-Propeller, Ø 16“ x 26“.*

TOPLICHT

Schiffsausrüster für traditionelle Schiffe und klassische Yachten • Werftausrüstung

Ausrüstung für Klassiker



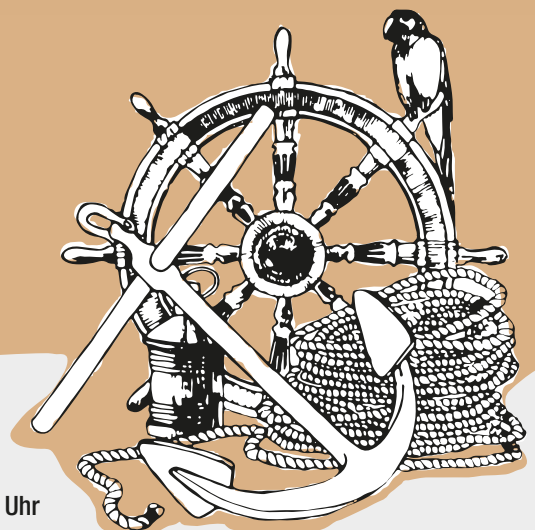
... alles, was das
Segler-Herz begehrt.

www.toplicht.de



TOPLICHT GmbH
Schiffsausrüstung | Werftausrüstung
Notkestraße 97, 22607 Hamburg

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 09.00 - 18.00 Uhr | Sa: 09.00 - 13.00 Uhr



In Ermatingen werden Boote gebaut

Hölzerne Starboote vom feinsten



Bei Dominik Schenk und seinem Team entstehen nicht nur neue Boote. Es wird auch repariert, instand gestellt und die Schiffe verlassen in neuem Glanz seine Werft an der Hauptstrasse 200. Seit einigen Jahren ist die innovative Bootswerft auch für Refit's zuständig. Ein spezielles Augenmerk richtet Dominik den hölzernen Starbooten. Die Vintage Starbootszene wächst kontinuierlich. Diese Regattaboote segelten während der 30iger, 40iger, 50iger und 60iger Jahre, international erfolgreich um die Wette, bevor der Kunststoff bzw. der Werkstoff EP-Harz die hölzernen Rennboote verdrängten.

Heute erleben diese Boote eine wahre Renaissance. Liebhaber der Vintage Starboote sind ehemalige sowie aktive Starbootsegler, welche «die Star's» unter den Seglern zu neuem Leben erwecken. Es gibt nicht mehr sehr viele Boote aus der damaligen Zeit und der Suchprozess ist aufwendig. Dank gutem Netzwerk und etwas Glück werden immer wieder Boote gefunden und nach Ermatingen überführt. Dann beginnt der eigentliche Teil der Arbeit und die Flotte wächst weiter. Die Starbootklasse besteht seit 1911 und diese, sportlich sehr anspruchsvolle Kielyacht, ist eine Klasse für sich. Was gibt es schöneres, wenn Klasseboote in neuem Glanz erstrahlen und mit Herzblut gepflegt werden.

(Bildnachweis: DS Ermatingen)

Fortsetzung Seite 15



Historische Schifffahrt Bodensee



DAMPFSCHIFF

MOTORSCHIFF

HOHENTWIEL

OESTERREICH

1913

1928

www.hs-bodensee.eu

In Ermatingen werden Boote gebaut

Hölzerne Starboote vom feinsten



Am 06. und 07. Mai findet die erste Vintage Starboot Regatta am Bodensee statt. Die Segler-Vereinigung Bottighofen (www.svb-bottighofen.ch) organisiert ein Regattawochenende für diese spannende und wachsende Seglerszene und erwartet werden ca. 15 teilnehmende Boote. Die Vintage Starsegler sowie der SVB würde es freuen, Besucherinnen und Besucher am Anlass begrüßen zu dürfen.

(Bildnachweis: DS Ermatingen)



Rosenstadt Oldtimer Boot Club Zürichsee



Liebe Mitglieder

Und plötzlich sind sie wieder da, die edlen Cruiser der damaligen Zeit. Konkret geht es um eine Motoryacht aus dem Jahre 1928, gebaut von Johann Faul. Der Motorliner «ML Rosenstadt» (L= 15m, B= 2.95m, T:0.60m) wurde damals von einem Kunden aus Rapperswil in Auftrag gegeben. Als Antrieb diente ein Deutz-Motor mit einer Leistung von sechzig PS Leistung.

Die klassische Rumpfform sowie der interessante Decksaufbau zeigen wie diese eleganten Motoryachten auf unseren Seen zum Einsatz kamen. Das nautische Freizeitvergnügen, Ende der zwanziger Jahre des letzten Jahrhunderts, so wie es betrieben und «gelebt» wurde, geben uns einen Einblick auch über den zunehmenden Wohlstand und des «savoir vivre» am Zürichsee.

Ende der 70iger Jahre wurde die Rosenstadt nach Deutschland verkauft und der heutige Besitzer dieses Motorliners kontaktierte mich nach weiteren Details. Es ist schön zu erfahren, dass Kulturgüter, gebaut am Zürichsee, auch im Jahre 2023 im Grossraum Köln im Einsatz stehen und es kann sehr gut sein, dass der heutige Besitzer, als Gast, auch am bevorstehenden Oldtimer Treffen vom **23. – 25. Juni 2023** in Rapperswil teilnehmen wird.

Ich wünsche euch viel Freude mit euren edlen Booten und freue mich auf ein schönes und interessantes 2023!

Herzliche nautische Grüsse

Eugen Vigni
Präsident Oldtimer Boot Club Zürichsee



Bildmaterial und technische Angaben stammen vom heutigen Bootsbesitzer sowie aus dem Archiv der Yachtwerft Faul AG, Horgen



7. Oldtimer Boot Treffen: 23.-25. Juni 2023

Oldies, but Goldies – ein einzigartiges Bootsschaulaufen zum 40. Jubiläumsjahr



Medienmitteilung

Im Sommer 2023 findet es bereits zum siebten Mal statt. Das grosse Oldtimer Boot Treffen lockt klassische Boote nach Rapperswil und das hat seinen guten Grund:

Der Oldtimer Boot Club Zürichsee und der Verein Schweizerischer Dampfbootfreunde feiern ihr 40 Jahr Jubiläum und es ist vorprogrammiert: es wird ein grosses Fest und ein Augenschmaus für Zuschauer.

Der Yacht Club Rapperswil und der Oldtimer Boot Club Zürichsee freuen sich, nach 1978, 1983, 1990, 1997, 2003 und 2014, das siebte Treffen für Oldtimerboote durchzuführen: Vom 23. bis 25. Juni 2023 findet in Rapperswil ein Schaulaufen par excellence statt. Hier kommt die einmalige Gelegenheit, alte Dampf-, Motor-, Ruder- und Segelboote, aber auch Berufs- und Vergnügungsschiffe von anno dazumal erneut in Aktion zu erleben. Das Treffen garantiert ein exklusives, stimmungsvolles Erlebnis, das einer interessierten Öffentlichkeit die Möglichkeit bietet, nautische Schönheiten und Raritäten zu besichtigen. Den Eignern und Liebhabern alter Boote bieten sich viele Möglichkeiten der Begegnung und des Erfahrungsaustausches, wobei die Freude am nautischen Kulturgut im Zentrum steht.

Rapperswil ist die einzige Stadt am Zürichsee, die über einen grossen, geschützten Hafen verfügt und zudem ein wunderbares historisches Ambiente ausstrahlt. Dank des Entgegenkommens der Stadt und des Yacht Club Rapperswil ist es möglich, Hafenplätze für rund 60 Oldtimerboote zur Verfügung zu stellen. Unmittelbar am Hafen wird ein Festzelt errichtet, das zusammen mit einer Nautik-Bar das kulinarische Angebot abrundet, wenn Teilnehmende und Passant:innen das nautische Treiben geniessen.

Mehr Infos auf der Club-Website des Oldtimer Boot Club Zürichsee sowie der Vereinigung Schweizerischer Dampfbootfreunde: www.obcz.ch bzw. www.vsd-asv.ch

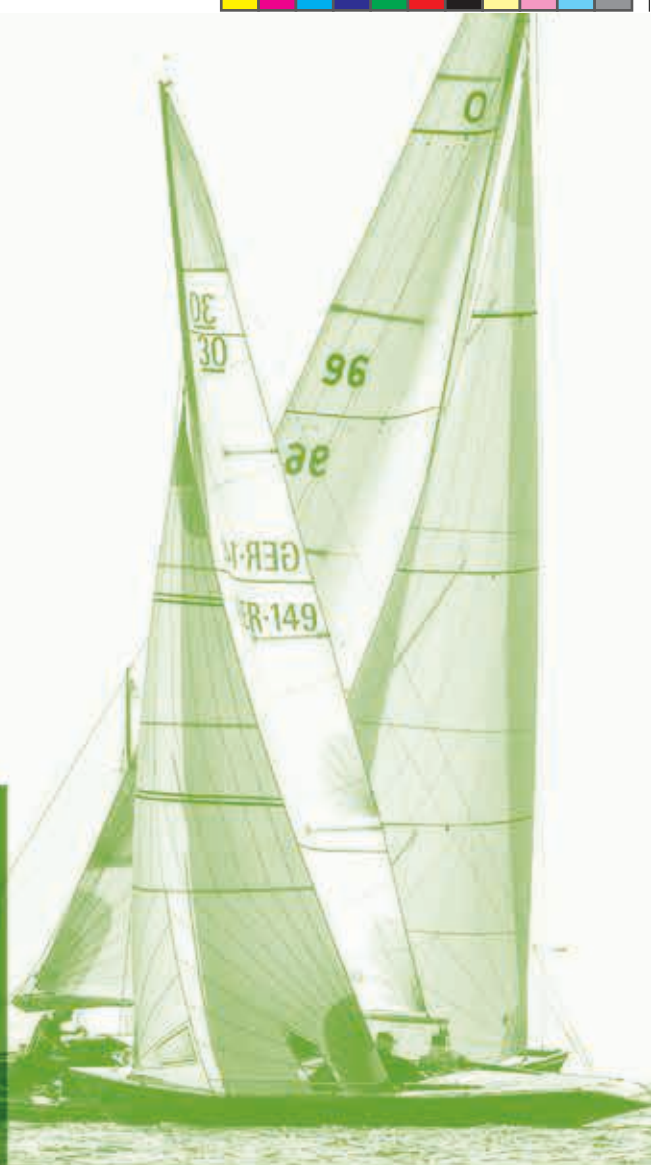
Medienkontakt: mohan.mani@bluewin.ch / (0041) 079 433 57 83





GREEN ESTATE

Immobilien
Entwicklung · Realisation
Vertrieb



DEM KLIMAWANDEL DEN WIND AUS DEN SEGELN NEHMEN.

Auch in der Immobilienwirtschaft braucht es ganzheitliche, innovative Ideen, die unsere Zukunft sichern. Wir bei Green Estate machen genau das – als Immobilien-Kompetenz-Center für zukunftsorientierte Konzepte. Unser Anspruch: Wohnstandards optimieren, Bewährtes bewahren und Lebensräume mit Emotionen füllen. Ob bei Projektentwicklung und Vertrieb. Oder bei allen weiteren Themen rund um Nachhaltigkeit, Wirtschaftlichkeit und Sicherheit.

WIR LASSEN WAS VOM STAPEL. WELCOME ON BOARD:

Eigentumswohnungen für Zukunft und Herz.
Mitten in Friedrichshafen und nahe am See.

Verkaufsstart: 1. Quartal 22

Weitere Infos: +49 7533 803-2665



GREEN ESTATE · Hochstraße 5 · 78476 Allensbach
info@green-real-estate · www.green-real-estate
GREEN ESTATE ist eine Marke der W. Mayer Projekt GmbH & Co. KG

